

## Schiffskarten

### von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FAHRENTSCHEN haben, um prompter Beförderung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

**New York—Europadienst**  
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

**HAPAG-GELDEBERWEISUNGEN:**  
Schnell, billig und sicher.  
Ankauf bei Ihren lokalen Agenten.

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.  
614 St. James Street, W. MONTREAL  
Adams Building EDMONTON, ALTA.

## Manitou Lake, der heilbringende

Ein aufblühender Kurort in Saskatchewan.

Wie viele Millionen Dollar-Corporationen für den Bau von Sanatorien in den verschiedensten Gegenden der Welt, so hat sich auch die Manitou Lake Sanatorium-Gesellschaft in der Provinz Saskatchewan gegründet. Ein großer Golfkurs (18 holes) und Schwimmbad sind diesem Projekt noch hinzugefügt.

Der Plan, auf welchem sich die Gründung des Sanatoriums und der Mineralfabrik gründet, ist die heilende Wirkung von Manitou Lake, ein Mineralwasser, welches eine Summe von \$250,000 in Anspruch nimmt. Ein großer Golfkurs (18 holes) und Schwimmbad sind diesem Projekt noch hinzugefügt.

Das heilkräftige Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in Saskatchewan sein.“

Die heilkräftigen Wasser von Manitou Lake hat sich in einer chemischen Probe stärker an medizinischen Eigenschaften erwiesen, als dasjenige des weltberühmten Kurortes Karlsbad in Deutschland. Tausende und Abertausende von Touristen besuchen alljährlich aus aller Welt diesen Kurort, um die heilkräftigen Wasser seiner Quellen zu trinken und eine Welt von Virus und Reichtum hat sich um diese Salzader herum gebildet.

Im Jahre 1928 sind nach einer schätzungsweise etwa 20,000 Amerikaner über den Atlantischen Ozean gefahren, um in Karlsbad zu baden und die heilenden Wasser zu trinken. Jeder von diesen 20,000 Badegästen hat durchschnittlich etwa \$2000 pro Person auf dieser Reise ausgegeben.

„Der liegt Saskatchewan's goldene Gelegenheit“, lautet Herr Vater in Bezug auf den Lake Manitou. „Warum sollte man den Strom der Touristen aus Amerika nicht hierher ablenken? Es ist ein Karlsbad in der Provinz Saskatchewan. \$500,000 sollte man in Lake Manitou alljährlich durch den Verkauf von Badegästen erdienen können. Watrous soll ein

ausblühender Kurort in der Provinz Saskatchewan sein, ebenso angehend für den Touristen, wie es andere Orte in der Dominion sind. Das Programm für Hegeverbesserung wird auch viel dazu beitragen, um Touristen anzulocken und die Gesundheitsquelle in Saskatchewan soll hierüber ein materieller Erfolg werden.“

Die Errichtung des Sanatoriums an dem kleinen Salzsee kommt eigentlich erst an zweiter Stelle in Betracht. Das erste Objekt ist das Fabrikieren und der Verkauf von Mineraltabletten, welche die fraktionierten Mineralwasser von Lake Manitou enthalten und in allen Ländern vertrieben werden sollen.

Der Verkauf dieser Mineralprodukte soll unbedingt richtige Profite ergeben. Niedrige Produktionskosten und hohe Verkaufspreise werden den Fond der Gesellschaft vergrößern und für eine gute Zukunft sichern.

Einige Metallfräsmaschinen mit einer Fassungsvermögen von 4000 Pfund Salz alle acht Stunden, oder 6 Tonnen in 24 Stunden, werden sich in den Fabrikräumen befinden. Die Gesellschaft hat vor, 24 Stunden täglich in Betrieb zu sein. Das Wasser wird aus dem See ausgepumpt und in ein Reservoir gebracht werden, von wo aus es in den Verdampfer abgeleitet wird. Der Verdampfer mit einer Dampfleistung von etwa 65 Pferdekraften wird das Wasser in Kristalle verwandeln, was als distilliertes Wasser bekannt ist und zu 100 Prozent rein ist. Das Mineral, gänzlich trocken, wird pulverisiert und dann in die Tablettenmaschine eingebracht, von denen jede 500 bis 1000 Tabletten pro Minute fertig macht.

Die Größe dieser Tabletten wird beinahe 1/4 Zoll lang und 1/2 Zoll breit sein, etwa 3/16 Zoll dick. Der Name „Canadian Carlsbad Tablets“ wird auf jeder Tablette gestempelt sein.

Verkaufsautomaten, mit diesen Tabletten gefüllt, werden in allen erdichteten Hotels stehen.

Das Stadtzentrum Watrous ist an der Hauptlinie der Canadian National Railway gelegen. Nördlich vom Stadtzentrum liegt die Regierungsfabrik, welche drei Meilen lang und ein halbes Meil breit ist.

Eine Meile südlich, wo man an den See kommt, ist ein Landkomplex von 1 Meile Länge, 1/2 Meile Breite, wo ein Golfplatz geplant werden soll. Der Golfplatz wird etwa 1350 Fuß lang und 240 Fuß am meisten Punkt breit sein. Der Golfplatz befindet sich auf der Little Manitou Lake. Dieser See ist 14 Meilen lang, 2 bis 1 Meile breit und von noch nicht gemessener Tiefe. Die Gesellschaft wird, sobald es das Wetter erlaubt, hier eine Unterfahrbahn anstellen, um die Tiefe dieses Sees festzustellen. Der See hat eine Größe von 4165 Aekern.

Südlich von diesem See ist das Land schon von Vätern besessen, dorthin befinden sich Sommerhäuser und einige hundert Reis gehören verschiedenen Personen.

Auf der Station Watrous hält der Zug etwa 10 bis 20 Minuten und während dieser Zeit ist es geplant, hübsch gefeldete Wellen an die Sta-

tion mit hübschen Bücheln und einem Koffer, welches die canadischen Karlsbadtablets enthalten wird, zu schicken und an die Durchreisenden zu verteilen.

Der Sanatorium ist ein Tennisplatz, Regattan und Golfplatz geplant, sowie eine Allee für die Reiter.

Das Sanatorium wird gerade vor dem See erbaut werden. Es wird 2 Stod hoch sein, von spanischer Bauart, mit schöner Veranda, welche rund um das Gebäude sich hinzieht wird.

Im ersten Stod wird sich das Speisezimmer befinden, welches etwa 100 Gäste beherbergen kann. Daran anschließend kommt die Küche und eine Halle nimmt die Mitte des unteren Gebäudes ein.

Im Kellergefäß wird sich der Schwimmbad befinden, sowie 32 Privatbadezimmer mit 8 Schauerbädern für jedes Wasser.

Im zweiten Stod werden sich die Gästezimmer mit 8 Bädern befinden, dazu die Zimmer für Wärterinnen, Ärzte usw.

Auf der Höhe wird Watrous und der Little Manitou Lake bald eine große Anziehungskraft auf Bürger aus Saskatchewan und aus von der Ferne zugereisten Touristen haben. Jedenfalls sollte dieser neuerblühte Kurort sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen, da es eine wunderbare Sache für Saskatchewan ist, einen so heilkräftigen Kurort sozogen in der Mitte zu haben, wo es sonst, um solch heilendes Wasser zu trinken, viele Hunderte von Dollar und eine Reise über den Ozean kosten würde, um die gleiche Wirkung im deutschen Karlsbad zu erreichen.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Stuttgart“, von Bremen über Poulouque, Southampton und Halifax kommend, ist am 26. März im New Yorker Hafen angekommen. Die „Stuttgart“ bringt unter ihren zahlreichen Passagieren eine Gruppe amerikanischer und canadischer Geschäftsleute, welche die Leipziger Frühjahrsmesse besucht haben, zurück, darunter Russell Bowie von Montreal, Que., die New Yorker Importeure Frank L. Adler, Albert Laurencelle, sowie Arthur Sichel, welcher auf der Messe die amerikanische Städteausstellung geleitet hat.

Frachtagung entgleiste bei Maidstone. Maidstone, 25. März. — Der Heizer Sidney Durant wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Wattleford eingeliefert, da er bei der Zugentgleisung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglückte. 12 Frachtwagen der C. N. R. entgleisten und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen. Vorher dem Heizer Durant ist niemand verletzt worden.

**Saskatoon, Sask.**  
Am Donnerstag, den 21. März, hielt der Deutsche Klub „Concordia“ seine monatliche Versammlung im Waldwin-Hotel ab. Es wurde beschlossen, am 2. April den nächsten Tanzabend im Ring Edward-Hotel abzuhalten.

**Codesnachricht aus Orléans, Sask.**  
Lietztrawernd teilt ich meinen Bekannten mit, daß unsere Mutter, Frau Franziska Klein, am 15. März, nach einer 7 wöchentlichen Krankheit gestorben ist. Sie wurde 78 Jahre 5 Monate alt. Frau Franziska Klein ist in Südrupland, Elbsh., geboren. Sie kam im Jahre 1902



200 Jahre der Auszeichnung.



Der ausgezeichnete Geschmack des Fry's Cocoa kommt durch die Wissenschaft und Geschicklichkeit, die in derselben Familie seit über 200 Jahre überliefert wurde.



Schreibt um ein freies Kochbuch. R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

Seid sicher, daß es Fry's ist.

Schreibt um ein freies Kochbuch.

R. S. Fry & Sons (Canada) Limited, Montreal, Que.

nach Canada. Unser Vater ist schon im Jahre 1916 für im Tode vorausgegangen.

John Klein.

Verkäufe von Schulbüchern in Regina, welche am Freitag stattfanden ergaben die Summe von \$398, 434 und 196 Pakete wurden von den 381 erkrankten. Alle diese Verkäufe befinden sich in einem Freizeitanlage von 40 Meilen Entfernung um Regina. Der Durchschnittspreis welcher gezahlt wurde, ist \$12.80 per Aker. Dieser Regina Regina Ausverkauf ist einer von einundzwanzig solchen Verkäufen die in der ganzen Provinz veranstaltet worden sind, durch Beamte der Dominion Landverteilung Branch. J. A. Reid, der Agent der Dominion Landes Office in Moose Jaw war mit diesem Verkauf betraut worden. Das Verkaufsergebnis der Pakete wurde von F. S. Madenzie geleitet, und zog Hunderte von Farmern aus allen Teilen des Landes an. Es war dies der erfolgreichste Ausverkauf in Saskatchewan. Die Gesamtfläche des veräußerten Landes betrug 31,112 Aker und einige Pakete wurden sogar mit \$50.00 per Aker verkauft. Viele Viertel-Sektionen, teilweise unter Kultivierung, mit Sommerhäusern und in besonders anziehenden Lokalisationen wurden mit \$10.00 per Aker verkauft.

Der Verkauf dieser Mineralprodukte soll unbedingt richtige Profite ergeben. Niedrige Produktionskosten und hohe Verkaufspreise werden den Fond der Gesellschaft vergrößern und für eine gute Zukunft sichern.

Einige Metallfräsmaschinen mit einer Fassungsvermögen von 4000 Pfund Salz alle acht Stunden, oder 6 Tonnen in 24 Stunden, werden sich in den Fabrikräumen befinden. Die Gesellschaft hat vor, 24 Stunden täglich in Betrieb zu sein. Das Wasser wird aus dem See ausgepumpt und in ein Reservoir gebracht werden, von wo aus es in den Verdampfer abgeleitet wird. Der Verdampfer mit einer Dampfleistung von etwa 65 Pferdekraften wird das Wasser in Kristalle verwandeln, was als distilliertes Wasser bekannt ist und zu 100 Prozent rein ist. Das Mineral, gänzlich trocken, wird pulverisiert und dann in die Tablettenmaschine eingebracht, von denen jede 500 bis 1000 Tabletten pro Minute fertig macht.

Die Größe dieser Tabletten wird beinahe 1/4 Zoll lang und 1/2 Zoll breit sein, etwa 3/16 Zoll dick. Der Name „Canadian Carlsbad Tablets“ wird auf jeder Tablette gestempelt sein.

Verkaufsautomaten, mit diesen Tabletten gefüllt, werden in allen erdichteten Hotels stehen.

Das Stadtzentrum Watrous ist an der Hauptlinie der Canadian National Railway gelegen. Nördlich vom Stadtzentrum liegt die Regierungsfabrik, welche drei Meilen lang und ein halbes Meil breit ist.

Eine Meile südlich, wo man an den See kommt, ist ein Landkomplex von 1 Meile Länge, 1/2 Meile Breite, wo ein Golfplatz geplant werden soll. Der Golfplatz wird etwa 1350 Fuß lang und 240 Fuß am meisten Punkt breit sein. Der Golfplatz befindet sich auf der Little Manitou Lake. Dieser See ist 14 Meilen lang, 2 bis 1 Meile breit und von noch nicht gemessener Tiefe. Die Gesellschaft wird, sobald es das Wetter erlaubt, hier eine Unterfahrbahn anstellen, um die Tiefe dieses Sees festzustellen. Der See hat eine Größe von 4165 Aekern.

Südlich von diesem See ist das Land schon von Vätern besessen, dorthin befinden sich Sommerhäuser und einige hundert Reis gehören verschiedenen Personen.

Auf der Station Watrous hält der Zug etwa 10 bis 20 Minuten und während dieser Zeit ist es geplant, hübsch gefeldete Wellen an die Sta-

tion mit hübschen Bücheln und einem Koffer, welches die canadischen Karlsbadtablets enthalten wird, zu schicken und an die Durchreisenden zu verteilen.

Der Sanatorium ist ein Tennisplatz, Regattan und Golfplatz geplant, sowie eine Allee für die Reiter.

Das Sanatorium wird gerade vor dem See erbaut werden. Es wird 2 Stod hoch sein, von spanischer Bauart, mit schöner Veranda, welche rund um das Gebäude sich hinzieht wird.

Im ersten Stod wird sich das Speisezimmer befinden, welches etwa 100 Gäste beherbergen kann. Daran anschließend kommt die Küche und eine Halle nimmt die Mitte des unteren Gebäudes ein.

Im Kellergefäß wird sich der Schwimmbad befinden, sowie 32 Privatbadezimmer mit 8 Schauerbädern für jedes Wasser.

Im zweiten Stod werden sich die Gästezimmer mit 8 Bädern befinden, dazu die Zimmer für Wärterinnen, Ärzte usw.

Auf der Höhe wird Watrous und der Little Manitou Lake bald eine große Anziehungskraft auf Bürger aus Saskatchewan und aus von der Ferne zugereisten Touristen haben. Jedenfalls sollte dieser neuerblühte Kurort sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen, da es eine wunderbare Sache für Saskatchewan ist, einen so heilkräftigen Kurort sozogen in der Mitte zu haben, wo es sonst, um solch heilendes Wasser zu trinken, viele Hunderte von Dollar und eine Reise über den Ozean kosten würde, um die gleiche Wirkung im deutschen Karlsbad zu erreichen.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Stuttgart“, von Bremen über Poulouque, Southampton und Halifax kommend, ist am 26. März im New Yorker Hafen angekommen. Die „Stuttgart“ bringt unter ihren zahlreichen Passagieren eine Gruppe amerikanischer und canadischer Geschäftsleute, welche die Leipziger Frühjahrsmesse besucht haben, zurück, darunter Russell Bowie von Montreal, Que., die New Yorker Importeure Frank L. Adler, Albert Laurencelle, sowie Arthur Sichel, welcher auf der Messe die amerikanische Städteausstellung geleitet hat.

Frachtagung entgleiste bei Maidstone. Maidstone, 25. März. — Der Heizer Sidney Durant wurde mit gebrochenen Beinen in das Hospital zu Wattleford eingeliefert, da er bei der Zugentgleisung, welche hier sich um 10.30 morgens ereignete, verunglückte. 12 Frachtwagen der C. N. R. entgleisten und gerieten von den Schienen in den Graben. Einer der Frachtwagen enthielt Pferde, welche glücklicherweise unverletzt davonkamen. Vorher dem Heizer Durant ist niemand verletzt worden.

**Saskatoon, Sask.**  
Am Donnerstag, den 21. März, hielt der Deutsche Klub „Concordia“ seine monatliche Versammlung im Waldwin-Hotel ab. Es wurde beschlossen, am 2. April den nächsten Tanzabend im Ring Edward-Hotel abzuhalten.

**Codesnachricht aus Orléans, Sask.**  
Lietztrawernd teilt ich meinen Bekannten mit, daß unsere Mutter, Frau Franziska Klein, am 15. März, nach einer 7 wöchentlichen Krankheit gestorben ist. Sie wurde 78 Jahre 5 Monate alt. Frau Franziska Klein ist in Südrupland, Elbsh., geboren. Sie kam im Jahre 1902

nach Canada. Unser Vater ist schon im Jahre 1916 für im Tode vorausgegangen.

John Klein.

Verkäufe von Schulbüchern in Regina, welche am Freitag stattfanden ergaben die Summe von \$398, 434 und 196 Pakete wurden von den 381 erkrankten. Alle diese Verkäufe befinden sich in einem Freizeitanlage von 40 Meilen Entfernung um Regina. Der Durchschnittspreis welcher gezahlt wurde, ist \$12.80 per Aker. Dieser Regina Regina Ausverkauf ist einer von einundzwanzig solchen Verkäufen die in der ganzen Provinz veranstaltet worden sind, durch Beamte der Dominion Landverteilung Branch. J. A. Reid, der Agent der Dominion Landes Office in Moose Jaw war mit diesem Verkauf betraut worden. Das Verkaufsergebnis der Pakete wurde von F. S. Madenzie geleitet, und zog Hunderte von Farmern aus allen Teilen des Landes an. Es war dies der erfolgreichste Ausverkauf in Saskatchewan. Die Gesamtfläche des veräußerten Landes betrug 31,112 Aker und einige Pakete wurden sogar mit \$50.00 per Aker verkauft. Viele Viertel-Sektionen, teilweise unter Kultivierung, mit Sommerhäusern und in besonders anziehenden Lokalisationen wurden mit \$10.00 per Aker verkauft.

Der Verkauf dieser Mineralprodukte soll unbedingt richtige Profite ergeben. Niedrige Produktionskosten und hohe Verkaufspreise werden den Fond der Gesellschaft vergrößern und für eine gute Zukunft sichern.

Einige Metallfräsmaschinen mit einer Fassungsvermögen von 4000 Pfund Salz alle acht Stunden, oder 6 Tonnen in 24 Stunden, werden sich in den Fabrikräumen befinden. Die Gesellschaft hat vor, 24 Stunden täglich in Betrieb zu sein. Das Wasser wird aus dem See ausgepumpt und in ein Reservoir gebracht werden, von wo aus es in den Verdampfer abgeleitet wird. Der Verdampfer mit einer Dampfleistung von etwa 65 Pferdekraften wird das Wasser in Kristalle verwandeln, was als distilliertes Wasser bekannt ist und zu 100 Prozent rein ist. Das Mineral, gänzlich trocken, wird pulverisiert und dann in die Tablettenmaschine eingebracht, von denen jede 500 bis 1000 Tabletten pro Minute fertig macht.

Die Größe dieser Tabletten wird beinahe 1/4 Zoll lang und 1/2 Zoll breit sein, etwa 3/16 Zoll dick. Der Name „Canadian Carlsbad Tablets“ wird auf jeder Tablette gestempelt sein.

Verkaufsautomaten, mit diesen Tabletten gefüllt, werden in allen erdichteten Hotels stehen.

Das Stadtzentrum Watrous ist an der Hauptlinie der Canadian National Railway gelegen. Nördlich vom Stadtzentrum liegt die Regierungsfabrik, welche drei Meilen lang und ein halbes Meil breit ist.

Eine Meile südlich, wo man an den See kommt, ist ein Landkomplex von 1 Meile Länge, 1/2 Meile Breite, wo ein Golfplatz geplant werden soll. Der Golfplatz wird etwa 1350 Fuß lang und 240 Fuß am meisten Punkt breit sein. Der Golfplatz befindet sich auf der Little Manitou Lake. Dieser See ist 14 Meilen lang, 2 bis 1 Meile breit und von noch nicht gemessener Tiefe. Die Gesellschaft wird, sobald es das Wetter erlaubt, hier eine Unterfahrbahn anstellen, um die Tiefe dieses Sees festzustellen. Der See hat eine Größe von 4165 Aekern.

Südlich von diesem See ist das Land schon von Vätern besessen, dorthin befinden sich Sommerhäuser und einige hundert Reis gehören verschiedenen Personen.

Auf der Station Watrous hält der Zug etwa 10 bis 20 Minuten und während dieser Zeit ist es geplant, hübsch gefeldete Wellen an die Sta-

tion mit hübschen Bücheln und einem Koffer, welches die canadischen Karlsbadtablets enthalten wird, zu schicken und an die Durchreisenden zu verteilen.

Der Sanatorium ist ein Tennisplatz, Regattan und Golfplatz geplant, sowie eine Allee für die Reiter.

Das Sanatorium wird gerade vor dem See erbaut werden. Es wird 2 Stod hoch sein, von spanischer Bauart, mit schöner Veranda, welche rund um das Gebäude sich hinzieht wird.

Im ersten Stod wird sich das Speisezimmer befinden, welches etwa 100 Gäste beherbergen kann. Daran anschließend kommt die Küche und eine Halle nimmt die Mitte des unteren Gebäudes ein.

Im Kellergefäß wird sich der Schwimmbad befinden, sowie 32 Privatbadezimmer mit 8 Schauerbädern für jedes Wasser.

Im zweiten Stod werden sich die Gästezimmer mit 8 Bädern befinden, dazu die Zimmer für Wärterinnen, Ärzte usw.

Auf der Höhe wird Watrous und der Little Manitou Lake bald eine große Anziehungskraft auf Bürger aus Saskatchewan und aus von der Ferne zugereisten Touristen haben. Jedenfalls sollte dieser neuerblühte Kurort sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen, da es eine wunderbare Sache für Saskatchewan ist, einen so heilkräftigen Kurort sozogen in der Mitte zu haben, wo es sonst, um solch heilendes Wasser zu trinken, viele Hunderte von Dollar und eine Reise über den Ozean kosten würde, um die gleiche Wirkung im deutschen Karlsbad zu erreichen.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Stuttgart“, von Bremen über Poulouque, Southampton und Halifax kommend, ist am 26. März im New Yorker Hafen angekommen. Die „Stuttgart“ bringt unter ihren zahlreichen Passagieren eine Gruppe amerikanischer und canadischer Geschäftsleute, welche die Leipziger Frühjahrsmesse besucht haben, zurück, darunter Russell Bowie von Montreal, Que., die New Yorker Importeure Frank L. Adler, Albert Laurencelle, sowie Arthur Sichel, welcher